

CompuGroup Medical Deutschland AG

Kontakt für Redaktionen:

Jürgen Veit
Leiter Kommunikation DACH
T +49 (0) 261 8000-1521
F +49 (0) 261 8000-3100
E-Mail: presse.de@cgm.com

Web: www.cgm.com/de

Social Media: Besuchen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Xing](#)

Pressemitteilung, 22. Juli 2020

Startschuss für die medizinischen Mehrwerte: Zulassung der KoCoBox MED+ als E-Health-Konnektor ermöglicht Anbindung der Apotheken an die Telematikinfrastuktur

Koblenz. Die CGM KoCoBox MED+ hat als erster E-Health-Konnektor in Deutschland von der gematik die Zulassung für den bundesweiten Rollout erhalten. Damit ist der Weg frei für die Anbindung der Apotheken an die Telematikinfrastuktur (TI). Apotheken, die ihre TI-Anbindung bei CGM LAUER bereits vorbestellt haben, können ihren Kunden schon bald die Vorteile des elektronischen Medikationsplans (eMP) und des Notfalldatenmanagements (NFDm) als zusätzlichen Service anbieten. Ein Alleinstellungsmerkmal, das nicht nur die Arzneimitteltherapiesicherheit steigert, sondern auch die Kundenbindung stärkt.

Apotheken spielen eine wichtige Rolle für die gesundheitliche Versorgung. Sie zählen zu den ersten Anlaufstellen, wenn Symptome auf eine Krankheit hindeuten. Da Apotheken ihre Kunden auch im OTC-Bereich versorgen, liegen häufig nur bei ihnen vollständige Informationen über die von Patienten eingenommenen Medikamente vor. Nur wenn Medikationspläne vollständig sind – also auch OTC-Präparate umfassen –, können sie zu maximalem Behandlungserfolg bei minimalen Nebenwirkungen beitragen. Mit der

elektronischen Gesundheitskarte (eGK) und dem elektronischen Medikationsplan (eMP) kann ab sofort der jeweils aktuelle Medikationsplan eines Patienten auf seiner eGK gespeichert werden. Der Medikationsplan kann in der Apotheke ausgelesen und bei Bedarf aktualisiert werden. Auch notfallrelevante Informationen, wie z. B. chronische Erkrankungen, regelmäßig eingenommene Medikamente, Allergien oder Unverträglichkeiten, können künftig auf der eGK gespeichert werden (NFDM). Die LAUER-TAXE® kann beim Einlesen der eGK auf diese Informationen zugreifen und bei der Suche nach einem Medikament entsprechend berücksichtigen. Durch die gesteigerte Beratungsqualität fühlt sich der Kunde gut umsorgt und wird dadurch enger an die Apotheke gebunden. Möglich machen dies die neuen medizinischen Anwendungen in der Telematikinfrastuktur (TI), das Notfalldatenmanagement (NFDM) und der elektronische Medikationsplan (eMP).

Beide Anwendungen wurden in den vergangenen Monaten in einem umfangreichen Feldtest in der Region Westfalen-Lippe intensiv erprobt. Zum Einsatz kam dabei die KoCoBox MED+. Der Konnektor von CompuGroup Medical Deutschland AG (CGM) wurde über ein Software-Upgrade zum E-Health-Konnektor. Dieses Upgrade hat nun die finale Zulassung von der gematik erhalten. Die KoCoBox MED+ ist damit der erste für Apotheken voll förderfähige Konnektor. „Die Zulassung des E-Health-Konnektors ist das Startsignal für den Rollout der Telematikinfrastuktur in den Apotheken“, freut sich Bernward Adams, General Manager CGM LAUER. „Auch Apotheken werden damit schon bald Teil des sicheren Netzwerks der TI sein und können ihren Beitrag zu einer noch besseren medizinischen Versorgung leisten. Darüber hinaus schafft die Anbindung an die TI die technischen Voraussetzungen für das zukünftige E-Rezept.“ Damit die TI-Installation in der Apotheke durchgeführt werden kann, benötigen Apotheken zudem Nachweise, die eine Authentifizierung der Apotheke bzw. des Apothekers ermöglichen: Die Apotheken- bzw. Institutionskarte (SMC-B) und den elektronischen Heilberufsausweis (eHBA). „SMC-B und eHBA müssen frühzeitig bestellt werden und zur Installation bereitstehen“, erinnert Adams deswegen nochmals. „Die finale Inbetriebnahme der Apotheke in der TI ist nur mit einer vorhandenen SMC-B möglich.“

Mit der TI-Anbindung über einen E-Health-Konnektor erhalten alle Apotheken zusätzlich auch Zugriff auf den Basisdienst Qualifizierte Elektronische Signatur (QES). Dieser ermöglicht eine

rechtssichere Signatur von Dokumenten, die u. a. für den Versand über den neuen Kommunikationsstandard Kommunikation im Medizinwesen (KIM) benötigt wird. Über KIM können sich behandelnde Akteure schnell, einfach und vor allem sicher austauschen – auch sektorenübergreifend. Auch KIM wurde im Rahmen eines Feldtests in der Region Nordrhein sowie in verschiedenen Praxen in Berlin, Baden-Württemberg und Bayern umfassend erprobt. Der Fachdienst erhielt kürzlich von der gematik die notwendige Zulassung und kann mit dem E-Health-Upgrade nun ebenfalls genutzt werden. Sowohl KIM als auch NFDM und eMP wurden im Rahmen der beiden Feldtests in mehreren tausend Anwendungsfällen mit dem E-Health-Upgrade für die KoCoBox MED+ erfolgreich getestet. Neben den zur Zulassung erforderlichen rund 15.000 intensiven Tests hat sich der CGM-Konnektor auch im Regelbetrieb beim Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) zuletzt als hochresilient herausgestellt – ein Zeugnis der jahrelangen hohen Investitionen in Sicherheit und technologischen Fortschritt durch die CGM. Damit steht den Kunden ein zuverlässiger und umfangreich getesteter Konnektor zur Verfügung.

Ein Großteil der CGM LAUER-Kunden hat sich bereits für das TI-Angebot der CGM entschieden. Diesen Apotheken werden schon bald die neuen Anwendungen NFDM und eMP sowie der Basisdienst QES zur sicheren Übermittlung von medizinischen Informationen und Dokumenten via KIM zur Verfügung gestellt. Die Installation der TI-Komponenten vor Ort in der Apotheke kann direkt nach einer erfolgten Terminvereinbarung beginnen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bestellung unter: cgm.com/ti-apotheke



Über die CompuGroup Medical Deutschland AG

Die CompuGroup Medical Deutschland AG ist eine Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, einem weltweit führenden eHealth Unternehmen. Nahezu jeder zweite Arzt in Deutschland arbeitet bereits täglich mit einem der marktführenden Arzt- und Zahnarztinformationssysteme wie CGM ALBIS, CGM M1 PRO, DATA VITAL, CGM MEDISTAR, CGM TURBOMED, CHREMASOFT und CGM Z1. Speziell für Privatärzte steht CGM PRIVATE zur Verfügung. Die CGM Deutschland AG bietet aber auch für die Bereiche MVZ, Soziale Einrichtungen, Labore sowie Fach- und Rehakliniken perfekte Lösungen für effizientes und sicheres eHealth-Management. Für Apotheken stellt CGM LAUER mit dem WINAPO®-System und weiteren Lösungen moderne, vernetzte Software bereit, die die Beratungsrolle des Apothekers stärken, die Patientensicherheit verbessern und gleichzeitig helfen, Zeit und Kosten einzusparen.

Mit CGM LIFE wird eine Gesundheitsplattform zur Verfügung gestellt, mit der eine neuartige Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Patient intersektoral ermöglicht wird. CGM LIFE bietet auch Gesundheitsservices um die eigene Gesundheit zu erhalten, gesund zu werden bzw. seine Gesundheit zu managen. Zudem bietet CGM eine komplette Produktkette gematik-zugelassener Komponenten und Dienste für die Telematikinfrastruktur (TI) – vom Konnektor über VPN-Zugangsdienst bis hin zum eHealth-Kartenterminal.

Die Produkte und Dienstleistungen der CompuGroup Medical Deutschland AG stehen für intelligente und übergreifende Kommunikations- und Vernetzungslösungen und verbinden Ärzte aller Fachrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, soziale Einrichtungen und Kostenträger. TELEMED, als marktführender KV-SafeNet Provider, stellt den Teilnehmern im Gesundheitswesen hierzu eine datenschutzkonforme Plattform zur Online-Kommunikation bereit, zukünftig auch im Rahmen der Telematikinfrastruktur. Mit Instrumenten für eine effiziente Vertrags- und Versorgungssteuerung und Softwarelösungen zur Optimierung von Verwaltungsprozessen eröffnen sich zudem neue Wege zu erheblichen Einsparungspotenzialen.

Das gemeinsame Merkmal aller Produkte im Portfolio der CompuGroup Medical Deutschland AG ist die sektorenübergreifende, sichere und datenschutzkonforme Kommunikation. Mit unseren Technologien ist eine Vernetzung der Teilnehmer des deutschen Gesundheitswesens schon heute möglich.

Über CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von EUR 746 Mio. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in



Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1 Million Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 18 Ländern und Produkten in 56 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 6.100 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

Unser Pressearchiv erreichen Sie unter:

Pressemitteilungen CGM Konzern:

<https://www.cgm.com/corp/presse/presseinformationen/Presse.de.jsp>

Pressemitteilungen CGM Deutschland AG:

https://www.cgm.com/de/ueber_uns_de/news_de/presse_de/uebersicht_der_pressemitteilungen.de.jsp